

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	13.03.2017	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	27.03.2017	nicht öffentlich

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Qualifizierte Schulentwicklungsplanung des Landkreises Friesland**

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXx	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Falls ja, in welcher Art: XXXX						
Vorlage bezieht sich auf XXXX	MEZ Nr. 2 Titel: Erziehung und Bildung stärken	HSP Nr 2.4 Titel: Weiterentwicklung der Schulstandorte zu Häusern der Bildung und der sozialen Daseinsvorsorge, Bildung von Familienzentren				
gez. Masemann Sachbearbeiter	gez. Meyer-Helfers Fachbereichsleiter	Sichtvermerke: gez. Vogelbusch Abteilungsleiterin		gez. Ambrosy Landrat		
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage Nr. 0985/2016 vom 01.06.2016 des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur. Der Kreisausschuss des Landkreises Friesland hat in seiner Sitzung am 06.06.2016 der Unterstützung bei der qualifizierten Schulentwicklungsplanung des Landkreises Friesland durch die Transferagentur Niedersachsen zugestimmt.

Zwischenzeitlich hat die Transferagentur Niedersachsen ihre Arbeit aufgenommen und Interviews mit den kreiseigenen Schulen durchgeführt. Die Auswertung soll bis spätestens Anfang Mai 2017 vorliegen.

Bis Ende März 2017 werden die Schülerzahlen (Stichtag 31.12.2016) nach dem Hildesheimer Bevölkerungsmodell durch den Landkreis Friesland aufbereitet.

Sonach erfolgt die Auswertung der Ergebnisse mit der SchülerInnenverteilung.

Für Anfang Mai 2017 ist ein eintägiger Workshop mit SchulvertreterInnen, Kreisschülerrat, Kreiselternrat, Transferagentur, Bildungsregion und Landkreis Friesland geplant, bei dem einzelne Szenarien durchgespielt werden sollen.

Der Workshop soll durch einen externen Moderator begleitet werden. Die Ergebnisse des Workshops sollen anschließend in die Auswertung der Schulentwicklungsplanung einfließen und als Vorlage in die Politik gehen.

Anlagen:

keine